



OBERBANK
PRIVATE
BANKING



ASSET MANAGEMENT

Marktkommentar

06/2026

Sie verdienen mehr. Ihr Vermögen auch.

Oberbank

Die Weltordnung verändert sich und prägt die wirtschaftlichen und kapitalmarktspezifischen Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt stehen die **strategische Neuausrichtung der USA**, der **verschärfte Wettbewerb mit China** sowie globale Abhängigkeiten bei Energie und Rohstoffen. Europa reagiert mit verstärkten Investitionen und dem Ziel größerer wirtschaftlicher Eigenständigkeit.

Konflikte wie in der Ukraine und im Nahen Osten beeinflussen vor allem Energiepreise und kurzfristige Marktbewegungen. Trotz erhöhter Unsicherheit **bleiben Kapitalmärkte historisch robust**.

Für Anleger ist entscheidend, **langfristig investiert zu bleiben**. Wachstumschancen ergeben sich insbesondere in Zukunftstechnologien wie künstlicher Intelligenz und der dafür benötigten Infrastruktur.



Quelle: Oberbank, unsplash, 15. Mai 2026.

Entwicklung wichtiger Indizes in EUR seit Jahresbeginn

Anleihen: FTSE Euro Broad Investment-Grade Bond (EBIG) Index plus 0,9 %

US-Aktien: Dow Jones plus 6,3 %, S&P 500 plus 10,7 %

Aktien Europa: DAX plus 2,5 %, STOXX Europe 600 plus 8 %

Aktien Emerging Markets: MSCI Emerging Markets Index plus 25,8 %

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.



Situation an den Aktienmärkten

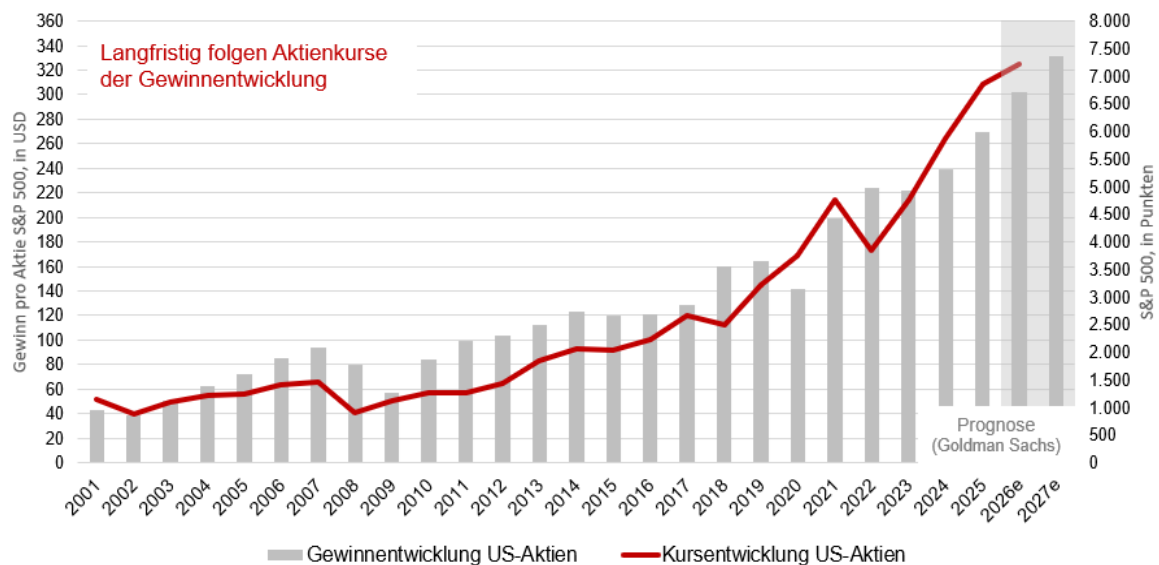
Die Robustheit und Widerstandsfähigkeit der Aktienmärkte lassen sich auch maßgeblich auf die solide und **starke Gewinnentwicklung der Unternehmen** zurückführen. Historische Daten verdeutlichen dabei einen sehr engen Zusammenhang zwischen der Entwicklung der Aktienkurse und den Unternehmensgewinnen. Langfristig zeigt sich, dass Aktienkurse den Unternehmensgewinnen folgen.

Für die kommenden zwei Jahre wird mit **zweistelligen Gewinnwachstumsraten** gerechnet. Diese positive Prognose stützt sich auf das erwartete solide Wirtschaftswachstum, welches die Umsätze antreibt, sowie auf eine gute Preisdurchsetzungskraft der Unternehmen. Zusätzlich tragen Kosteneinsparungen und Produktivitätsgewinne zur Ertragsstärke bei.

Angeführt wird diese Entwicklung voraussichtlich von Technologiekonzernen, die insbesondere durch den Ausbau der KI-Infrastruktur und der Halbleiterbranche dominieren.

Steigende Gewinne, steigende Aktienkurse

Kurs- versus Gewinnentwicklung S&P 500



Quelle: Bloomberg, 15. Mai 2026.

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden. Die Rendite kann in Folge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Diese Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Situation an den Anleihemärkten

Auch bei der **Anlageklasse Anleihen ergeben sich attraktive Gelegenheiten**. Besonders europäische Unternehmensanleihen hoher Bonität (Investment Grade) weisen derzeit eine überzeugende Qualität auf.

Eine gezielte Beimischung von **europäischen Hochzinsanleihen** sowie **Papieren aus Schwellenländern (Emerging Markets)** kann das Renditeprofil dabei sinnvoll ergänzen.

Die Gründe für diese positive Einschätzung sind vielfältig: Zum einen profitiert Europa aufgrund seiner hohen Importabhängigkeit überproportional von den erwarteten Preisrückgängen an den Energiemärkten. Zum anderen wirken die umfassenden wirtschaftspolitischen Maßnahmen unterstützend auf die Stabilität europäischer Emittenten.

Insgesamt lässt sich mit einem gut strukturierten Anleiheportfolio aktuell eine Rendite von über 4 % pro Jahr darstellen. Das ist ein solides und äußerst attraktives Renditeniveau für sicherheitsorientierte Anleger.

Asset Mix und Ausblick: zuletzt Umschichtungen im Anleiheteil und Gewinnmitnahmen bei Emerging Markets Aktien

- **Energie & Inflation:** Der ungelöste Konflikt mit dem Iran und die dadurch gestiegenen Energiepreise lassen die Inflation steigen.
- **Zinsausblick:** Der Inflationsdruck führte zu steigenden Zinsen und das dürfte noch anhalten.

Die Kombination aus renditestarken Unternehmensanleihen, soliden Aktienquoten und defensiven Gold-Positionen bietet aktuell ein stabiles Gerüst für die Veranlagung.

Im Mai setzten wir Optimierungen im Anleiheteil um. Wir verkauften je einen Anleihefonds von Invesco und von der Allianz. Im Gegenzug investierten wir in einen Rentenfonds von Sycomore und in einen von der Erste Asset Management. Diese Umschichtungen sind das Ergebnis unserer Peer-Group Analyse. **Dadurch steigerten wir das künftige Ertragspotential.**

Anfang Juni nehmen wir bei Emerging Markets Aktien Gewinne mit und reduzieren diese von 4 auf 3 %. Im Gegenzug wurden Aktien International von 3 auf 4 % erhöht.

Für weiterführende Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



OBERBANK
PRIVATE
BANKING

Impressum/Disclaimer:

Monatliche Information des
Oberbank Private Banking & Asset Management
Untere Donaulände 36, 4020 Linz
Internet: www.oberbank.at
E-Mail: pam@oberbank.at

MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen.

Veranlagungen in Finanzinstrumente bergen neben Chancen auch Risiken und können mit erheblichen Verlusten verbunden sein.

Handelt es sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte, können zukünftige Entwicklungen davon nicht abgeleitet werden.

Einschätzungen/Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Die Angaben gemäß § 25 Mediengesetz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.oberbank.at/aktionarsstruktur>

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Franz Kinzler, Ralf Wenzel, Stefan Ziegler.

Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Isabella Lehner, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Romana Thiem, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.